

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 227

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
24. Semester 14.95.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
24 semestre . . . 14.95.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergzeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 23. Mai. Zürcher Rabatt-Vereinigung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 351 vom 2. September 1905, pag. 1402) Alfred König-Bertschinger ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; an dessen Stelle fungiert nun der bisherige Beisitzer Fritz Gysler-Wunderli als Vizepräsident, und als Beisitzer wurde neu gewählt: Heinrich Fisser-Tempelman, von Zürich, in Zürich II.

23. Mai. Die Firma Huber & Preisig in Zürich II — Wagenbau, Werkzeugmaschinen, Präzisionswerkzeuge, Eisen, Metalle, Kohlen und Agenturen — (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1903, pag. 25) — Gesellschafter: Jakob Huber und Emil Preisig — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

23. Mai. Hermann Henri Schoch, von Wetzikon, in Zürich IV, und Jacob Huber, von Mettendorf (Thurgau), in Zürich II, haben unter der Firma H. H. Schoch & Co. in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1905 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist: Hermann Henri Schoch und Kommanditär ist: Jacob Huber, mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Maschinen und Werkzeuge und Vertretungen. Bleicherweg 68. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Huber, den genannten Kommanditär.

25. Mai. Die Firma Rudolf Schnorf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 323 vom 21. September 1901, pag. 1290) verzeigt als Geschäftslokal lediglich: Thalgaasse 18, Zürich I, und als Natur des Geschäftes: Kohlen, Coaks, Briquettes, und Brennholz en gros und détail.

25. Mai. Inhaberin der Firma H. Walser-Müller in Zürich IV ist Hedwig Walser geb. Müller, von Zürich, in Zürich IV. Immobilienverkehr. Haldenbachstrasse 17. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Jakob Walser-Müller.

25. Mai. Felix Lange, von Chemnitz, und Ernst Kreutler, von Krefeld, beide in Zürich V, haben unter der Firma F. Lange & Co. in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Juli 1905 ihren Anfang nahm. Installation und Spenglerei. Neptunstrasse 34 und 48.

25. Mai. Die Firma G. Helbling & Co. in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 423 vom 8. November 1904, pag. 1689), mit Zweigniederlassung in Zürich I — Fabrik sanitärer Einrichtungen und Zentralheizungen — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Gottfried Helbling, Kommanditär und Prokurist: Oskar Gradmann — ist infolge Uebergang des Geschäftes an die «Aktiengesellschaft „Deco“ vormals G. Helbling & Co. in Küsnacht, Zürich, Paris und London» und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

25. Mai. Unter der Firma Aktiengesellschaft „Deco“ vormals G. Helbling & Co. in Küsnacht, Zürich, Paris und London hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 19. April 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ankauf und Betrieb des bestehenden Geschäftes der Firma «G. Helbling & Co.» samt den erforderlichen Liegenheiten, Maschinen, Vorräten, fertigen und in Arbeit begriffenen Waren, Werkzeugen etc. bezweckt; sie kann ferner solche oder verwandte Geschäfte im In- und Auslande ankaufen, mit solchen fusionieren oder sich beteiligen und Filialen errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 700,000 (siebenhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und die «Neue Zürcher Zeitung», und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern, eine Direktion von 1—3 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und beschliesst über die Art und Weise der Firmazeichnung. Es führen Einzelunterschrift die beiden Direktoren: Gottfried Helbling, von Zürich, in Zürich I, und Oskar Gradmann, von Aarau, in Küsnacht. Geschäftslokal: Zürich I, Göttestrasse 18. Die Firma hat eine Zweigniederlassung in Küsnacht, im Oberdorf.

25. Mai. Die Genossenschaft Schweizerische Krankenkasse Helvetia in Zürich (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1537) hatte in der Generalversammlung der Delegierten vom 7. Mai 1906 eine Revision der Statuten beschlossen und deren Durchführung einer Kommission von 22 Mitgliedern übertragen. Die von dieser ausgearbeiteten abgeänderten Statuten sind nun in der mit dem 20. resp. 25. Dezember 1905 beendeten Urabstimmung in den Sektionen angenommen worden. Gegenüber den früher publizierten Bestimmungen ergeben sich folgende Änderungen: Mitglied der Genossenschaft können Personen beiderlei Geschlechts werden, sofern sie: a. nicht unter 16 und nicht über 50 Jahre alt sind; b. ge-

sund und ohne ein Gebrechen sind, welches die Erwerbsfähigkeit beeinträchtigt, c. ein ausgefülltes Fragenschema nebst vorschriftsgemäsem Gesundheitszeugnis beibringen, welches letzteres von einem vom Sektionsvorstand bezeichneten und vom Zentralvorstand genehmigten Vertrauensarzt ausgestellt sein muss, d. nicht schon von andern Krankenkassen wegen nachgewiesener Schädigung ausgeschlossen wurden, e. nicht schon mehr als zwei Krankenkassen angehören, f. ihr Eintrittsgeld und den ersten Monatsbeitrag nach den §§ 12 und 15 bezahlt haben. Der Zentralvorstand entscheidet in jedem einzelnen Falle über Aufnahme oder Abweisung. Schon bestehende Krankenkassen können nach Massgabe eines besondern Regulativs der Genossenschaft als Sektion beitreten, wenn sie nicht weniger als 15 Mitglieder zählen. Ebenfalls ist Bundesangestellte, die an den Grenzstationen im Auslande wohnen, der Eintritt gestattet. Der Austritt steht jedem Mitglied jederzeit frei und hat schriftlich zu geschehen. Von der Mitgliederliste wird gestrichen, wer: a. mit 3 Monatsbeiträgen im Rückstande ist, b. seinen bleibenden Wohnsitz im Auslande nimmt. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder durch Ausschluss; letzterer erfolgt durch den Zentralvorstand auf Antrag des Sektionsvorstandes. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, haften aber für die rückständigen Beiträge. Jedes aufgenommene Mitglied bezahlt als Eintrittsgeld: vom 16.—25. Altersjahr Fr. 2, vom 25.—35. Jahr Fr. 3, vom 35.—40. Jahr Fr. 5, vom 40.—45. Jahr Fr. 7, und vom 45.—50. Jahr Fr. 10. Ausnahmsweise kann der Zentralvorstand bei Agitationsanlässen und bei Neugründungen von Sektionen das Eintrittsgeld bis auf die Hälfte ermässigen (§ 12). Die von den Mitgliedern zu leistenden monatlichen Beiträge zerfallen in fünf Klassen und betragen in der I. Klasse Fr. 1, II. Klasse Fr. 1.50, III. Klasse Fr. 2, IV. Klasse Fr. 3 und V. Klasse Fr. 4. Der IV. und V. Klasse können nur männliche Mitglieder beitreten (§ 15). Will ein Mitglied die Unterstützung auch bei Unfällen beziehen, so erhöht sich sein monatlicher Beitrag in der I. Klasse um 40 R., II. Klasse um 50 R., III. Klasse um 70 R., IV. Klasse um Fr. 1.40 R., und V. Klasse um Fr. 1.50 R. Der Zentralvorstand vertritt die Genossenschaft und es führen namens derselben der Präsident und der Aktuar des erstern kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Zentralvorstandes ist Otto Hunziker, Vizepräsident C. Friedrich Gross, Aktuar Heinrich Danioth (alle bisher), Verwalter der Reservekasse Constant Jeanloz, Redaktor des Zentralorgans Gustav von Ostheim (diese beiden bisher Beisitzer), und Beisitzer Hermann Meyer und Joseph Schärer (bisher).

25. Mai. Gemeindeverein Wettswil a. A. in Wettswil (S. H. A. B. Nr. 68 vom 27. Februar 1901, pag. 270). Jakob Baur-Hedinger und Gottfried Bader sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Der Vorstand besteht zur Zeit nur aus zwei Mitgliedern. Als Vizepräsident und Quästor wurde neu gewählt: Jakob Bliggensdorfer, von und in Wettswil a. A. Der Präsident (wie bisher: Gottlieb Studler) zeichnet mit dem Quästor kollektiv rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Der Quästor bekleidet ferner die Stelle des Verwalters und Aktuars und führt in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift.

25. Mai. Sennereigenossenschaft Schleinitz-Dachslern-Wasen in Schleinitz (S. H. A. B. Nr. 187 vom 9. Mai 1903, pag. 746). Heinrich Notz, Adolf Romann, Albert Bucher und Eduard Kofel sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Emil Surber, von und in Dachslern, als Präsident; Jakob Bucher (Schulverw.), von und in Schleinitz, als Vizepräsident; Rudolf Hirt (Gschwornen), von und in Schleinitz, als Kassier; und Johannes Kägi, von und in Wasen, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar — wie bisher: Joh. Rud. Hirt — rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Mai. Landw. Konsumgenossenschaft Fällanden-Schwerzenbach in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 133 vom 7. April 1902, pag. 529). Johannes Häuptli ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle ist der bisherige Beisitzer Jakob Ochsner als Vizepräsident gewählt worden und als Beisitzer neu: Jean Wettstein-Pfister, von und in Fällanden.

25. Mai. Inhaber der Firma R. Hauri in Zürich III ist Rudolf Hauri, von Reintau (Aargau), in Zürich III. Möbelhandlung. Militärstrasse 110 und Schöneggstrasse 16.

25. Mai. Inhaberin der Firma I. Eichin-Berk in Thalwil ist Ida Eichin geb. Berk, von Wies (Baden), in Thalwil. Immobilienverkehr. Im Schwandel.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1906. 25. Mai. Inhaber der Firma Ernst Adam in Aarberg ist Ernst Adam, von Schlosswil, in Aarberg. Natur des Geschäftes: Eisen-, Glas- und Farbwarenhandlung. Geschäftslokal: Im Städtchen Aarberg.

Bureau Aarwangen.

25. Mai. Die Firma J. Ernst, Müller, in Ursenbach (S. H. A. B. Nr. 381 vom 7. Oktober 1904, pag. 1521) ist infolge Verzichtes erloschen.

25. Mai. Inhaber der Firma Fr. Rölthlisberger in Ursenbach ist Friedrich Rölthlisberger, von Langnau, in Ursenbach. Natur des Geschäftes: Mülerei.

25. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Ursenbach und Umgebung, mit Sitz in Ursenbach (S. H. A. B. Nr. 278 vom 6. Oktober 1898, pag. 1459) hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 18. Februar 1906 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Johann Ulrich Wirth, bisheriger; Vizepräsident: Walter Leuenberger; Landwirt, von Ursenbach; Kassier: Paul Brand, bisheriger; Sekretär: Jakob Güdel, bisheriger; Beisitzer: Niklaus Richard, Landwirt, Johann Mathys, Landwirt, und Gottlieb

Schär, Landwirt, alle von und in Ursenbach. Der Präsident oder sein Stellvertreter zeichnet namens der Genossenschaft kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Bern.

23. Mai. Die Firma Ernst Maeder, Wirt zum Gasthof z. Kreuz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 25. März 1902, pag. 465, und Nr. 3 vom 4. Januar 1905, pag. 9) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Mai. Die Firma Chr. Lehmann, Spezerei- und Mehlhandlung in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. November 1898, pag. 1289) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges von Bümpliz erloschen.

23. Mai. Inhaber der Firma R. Schori in Bümpliz ist Rudolf Schori, von Rapperswil (Kt. Bern), in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Merceriewaren und Salzbutte, in Bümpliz.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervalden alto

1906. 21. Mai. Die Firma At. Wirz, Gerberei, Lederhandlung und Landwirtschaft, in Sarnen (S. H. A. B. vom 11. Februar 1891) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Mai. Die Firma Melchior von Rotz, Schlosserei und Eisenwarenhandlung in Kerns (S. H. A. B. vom 25. Februar 1891) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

23. Mai. Die Firma Carl von Moos in Sachseln (S. H. A. B. vom 11. Mai 1898, pag. 600) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Betrieb des Bahnhofrestaurant.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1906. 22. mai. Le chef de la maison Emile Morard, à Bulle, est Emile Morard, fils de Louis, originaire de Gumefens, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Fers. Magasin et bureau: Grand'rue.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 23. Mai. Leo, Erwin und Ernst Walker, Ursen, Mechaniker, von Oberdorf, in St. Niklaus, haben unter der Firma Walker & Co in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Herstellung von automatischen Maschinen für Schrauben- und Uhrenindustrie, sowie Verkauf von Velos, Motorrädern, Automobilen und stationären Motoren. Geschäftslokal: Steingrubenmühle Nr. 319.

23. Mai. Die Firma Wwe Portmann in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 181 vom 16. Dezember 1890, pag. 872) (Tapeten-, Farben-, Firnis-handlung und Malergeschäft) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Joh. Portmann, in Solothurn.

Inhaber der Firma Joh. Portmann in Solothurn ist Johann Portmann, Josef sel., Malermeister in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Portmann» in Solothurn. Natur des Geschäftes: Tapeten-, Farben-, Firnis-handlung und Malergeschäft. Geschäftslokal: Theatergasse 48.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 22. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Ceylon Tea Pavillion Ltd. in Basel (S. H. A. B. Nr. 454 vom 26. Dezember 1902, pag. 1814) sind Frédéric van Allen, F. H. G. Webster, Charles Gordon Bois und Georges M. Armstrong ausgeschieden und somit deren Unterschriften erloschen. In denselben sind gewählt worden: Frédéric Brügger, von Graben (Bern), wohnhaft in Paris, und Allen Thom, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Dieselben führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung unter sich oder je mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Rowland Valentin Webster.

22. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Tea Planters Ltd. in Basel (S. H. A. B. Nr. 454 vom 26. Dez. 1902, pag. 1814), hat durch Beschluss ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1906 den § 15 ihrer Statuten dahin abgeändert, dass nun der Verwaltungsrat die Personen bezeichnet, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Aus dem Verwaltungsrat ist Frédéric van Allen ausgeschieden, und daher dessen Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat hat folgenden Personen die Befugnis erteilt, die Gesellschaft in Zukunft einzeln rechtsverbindlich zu vertreten: Rowland Valentin Webster, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Colombo, Präsident des Verwaltungsrates, Allen Thom, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, und Frédéric Brügger, von Graben (Bern), wohnhaft in Paris, Mitglieder des Verwaltungsrates.

22. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Brauerei zum Cardinal in Basel hat in der Generalversammlung vom 25. April 1906 ihre Statuten geändert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 21 vom 9. Februar 1889, pag. 115 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

22. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Hug & Co in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 20. Februar 1893, pag. 157) mit Zweigniederlassung in Basel, hat sich infolge des Todes des Gesellschafters Arnold Hug aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hug & Co vorm. Gebrüder Hug & Co».

22. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hug & Co vorm. Gebrüder Hug & Co in Zürich, bestehend aus Emil Hug, sen., Adolf Hug, Sohn, beide von und in Zürich, und Hans Langnese-Hug, von Sidney (Australien), wohnhaft in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich den 28. März 1906 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 137 vom 2. April 1906), welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Hug & Co» übernommen hat, hat am 1. April 1906 unter der gleichen Firma in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter befugt. Natur des Geschäftes: Musikalien- und Instrumentenhandel. Geschäftslokal: Kaufhausgasse 1.

23. Mai. Die Firma Jos. Söll-Petitjean in Basel (Bauunternehmungen) (S. H. A. B. Nr. 144 vom 5. April 1905, pag. 574) und

Rud. Kiefer Sohn in Basel (Beleuchtungs- und Haushaltungsartikel) (S. H. A. B. Nr. 290 vom 23. November 1897, pag. 1187) sind infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1906. 22. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Ruppner & Cie. in Teufen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 21. März 1900, pag. 424, und dortige Verweisung) hat sich zufolge Austrittes von J. Keller-Lämmlin aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Ruppner» in Teufen.

23. Mai. Inhaber der Firma A. Ruppner in Teufen ist Andreas

Ruppner, von Altstätten (Rheintal), in Teufen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Kuranstalt Bad Sonder. Geschäftslokal: Sonder Nr. 123/124. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Ruppner & Cie» in Teufen.

23. Mai. Die Firma Johannes Knaus in Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 213 vom 27. Juni 1899, pag. 859) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Mai. Die Firma Johannes Stark, zum Landhaus in Herisau (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Dezember 1890, pag. 900) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Mai. Inhaber der Firma Johannes Stark in Herisau ist Johannes Stark, von Bühler, in Herisau. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft. Geschäftslokal: z. Löwen, Poststrasse Nr. 245.

23. Mai. Inhaber der Firma J. G. Gubser-König z. Landhaus in Herisau ist Josef Gustav Gubser-König, von Quarten (St. Gallen), in Herisau. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: z. Landhaus, Kasernenstrasse Nr. 72.

23. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Arbeiter-Consum-Verein Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 201 vom 20. Mai 1903, pag. 801 und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 13. Mai 1906 an Stelle des ausgetretenen Dagobert Schoch zum Kassier ernannt: Konrad Gehring, von Rüdlingen, in Herisau, als Aktuar Jakob Frischknecht, von und in Herisau, und neu in den Verwaltungsrat gewählt: Jakob Brugger, von Andwil (Thurgau) in Herisau. Statutengemäss führen Präsident und Kassier gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

23. Mai. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Spar-kassa Bühler, mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juni 1898, pag. 786 und dortige Verweisung) ist Gustav Meyer-Sutter ausgeschieden. An seine Stelle wurde gewählt: Albert Sutter-Fässler, von und in Bühler.

23. Mai. Michael Pilstl, von Passau, in Rheineck, und Jakob Tohler, von Thal, in Lutzenberg, haben unter der Firma Pilstl & Cie. Wilhelm u. Anna Kornpointner's Nachfolger in Lutzenberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Mai 1906 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Heilmittelfabrikation. Geschäftslokal: Dorfhalden-Lutzenberg.

23. Mai. Die Firma Fritz Meyer in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 12. Juli 1904, pag. 1109) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 21. Mai. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Berg besteht, mit Sitz in daselbst, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes, welche bezweckt, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reiner Abstammung der Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stamtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware, den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen, als bisher. Die Statuten der Genossenschaft sind am 1. April 1906 festgestellt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines. Die Grösse eines solchen ist auf Fr. 50 festgesetzt. Später, d. h. nach erfolgter Gründung Eintretende werden durch Beschluss der Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss, vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Bei Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis seiner Anteilscheine festzustellen ist. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Josef Greusing, von Berg, Präsident; Josef Huber, von Wittenbach, Aktuar, und Sebastian Würth, von Berg, Kassier; alle drei in Berg.

21. Mai. Unter der Firma Pferdezuchtgenossenschaft Rheintal besteht, mit Sitz in Altstätten, eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., deren Gebiet sich über die Bezirke Ober- und Unterthental erstreckt, deren Grenzen jedoch durch die Mitgliederversammlung jederzeit erweitert werden können. Die Genossenschaft bezweckt die Zucht eines Dragoner- und Artillerie-Reitpferdes (kräftiges, gedrungenes Halbblutpferd mit guter oberer Linie). Die Statuten der Genossenschaft sind am 1. April 1906 festgesetzt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist jeder im Bezirk Ober- und Unterthental wohnende Pferdebesitzer und Freund der Pferdezucht, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, sich beim Vorstand anmeldet und die Statuten unterzeichnet. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. den Tod; b. Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit; c. Ausschluss, der von der Generalversammlung oder vom Vorstand, in letzterem Falle durch einstimmigen Beschluss ausgesprochen wird; d. freiwilligen Austritt, der dem Vorstände mindestens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres schriftlich angezeigt werden muss; e. ausgeschlossen können Genossenschafter werden, wenn sie den Statuten in ihren Bestimmungen nicht nachkommen, ihre Zuchtstuten und deren Abkömmlinge nur mangelhaft füttern und verpflegen, überhaupt dem Gedeihen und der Existenz der Genossenschaft Hindernisse in den Weg legen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder der Genossenschaft sind verpflichtet, wenigstens einen Anteilschein im Werte von Fr. 30 einzulösen sowie die Jahresbeiträge und Eintritts- und Einschreibgebühren gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vermögen derselben; subsidiär haftet jedes Mitglied mit dem Betrage von Fr. 50. Die Organe der Genossenschaft sind: die Mitgliederversammlung, der Vorstand, die Sachverständigen-Kommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Geschäftsführer oder einem andern Mitglied des Vorstandes der gegenwärtig zusammengesetzt ist wie folgt: Gottlieb Zäch, Vermittler, von und in Oberriet, Präsident; Robert Custer, von und in Altstätten, Vizepräsident; Arnold Weder, von und in Oberriet, Geschäftsführer; Johann Wälter, von und in Marbach, und Johann Büchel, von Rüthi, in Oberriet.

22. Mai. Die Firma Arnold Walser in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 173 vom 25. April 1904, pag. 668) ist infolge Verzichts erloschen.

Conrad Walser, Sohn, und Arnold Walser, Vater, beide von Wald (Appenzell), und wohnhaft in Altstätten, haben unter der Firma C. Walser & Cie. in Altstätten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Walser» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Conrad Walser, Sohn; Kommanditär ist Arnold Walser, Vater, mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Elektrotechnisches Installationsgeschäft. In Altstätten und Rheineck. Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Walser, Vater, von Wald (Appenzell), in Altstätten.

22. Mai. In der am 24. September 1905 stattgefundenen Hauptversammlung der Genossenschaft unter der Firma Krankenunterstützungsverein der Sticker von St. Gallen, Tablat, Straubenzell & Gaiserwald, mit Sitz in St. Gallen wurden die Statuten teilweise revidiert; wobei hier folgendes speziell erwähnt werden muss. Die Firma der Genossenschaft lautet nunmehr Krankenunterstützungsverein der Stickerei-Industrie von St. Gallen, Tablat, Straubenzell & Gaiserwald. In die Genossenschaft werden aufgenommen: Sticker, Zeichner und männliche Arbeiter und Angestellte in Stickerei-, Appretur- und Bleicherei-Geschäften, die innert dem Vereinskreis wohnen, das 16. Altersjahr vollendet und das 45. noch nicht überschritten haben. In die Genossenschaft werden nicht aufgenommen: a. diejenigen, welche mit unheilbaren Uebeln behaftet sind; b. solche, welche schon mehr als einem andern ähnlichen Vereine angehören. Mitglieder, welche austreten, sei es freiwillig, mutwillig oder ausgeschlossen, verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Als freiwilliger Austritt wird angenommen: a. wer seinen Wohnsitz ausser den Vereinskreis verlegt. Solche Mitglieder müssen aber von der für den neuen Wohnort bestehenden Konkordatssektion unentgeltlich, bei sofortiger Genussberechtigung aufgenommen werden. Sollte keine Konkordatssektion für den neuen Wohnort bestehen, so bleiben sie Mitglied unseres Vereins, sofern sie wenigstens ein Jahr Mitgliedschaft hinter sich haben; b. wer einem dritten Krankenverein angehören will. Als mutwilliger Austritt gilt: a. wer seine schuldigen Einlagen während drei Monaten und die statutarischen sowie die von der Kommission ausgesprochenen Bussen innert dem beraumten Termin nicht bezahlt; b. wer ein Amt nicht annehmen oder die mit demselben verbundenen Pflichten nicht erfüllen will. Mitglieder, welche freiwillig austreten, haben, falls sie später wieder einzutreten wünschen, sich nach Art. 3 und 4 zu halten. Ueber Wiederaufnahme mutwillig Ausgetretener entscheidet endgültig die Kommission. Jedes Mitglied bezahlt einen Monatsbeitrag von Fr. 1. 20, Jahresbeitrag von 50 Rappen und 30 Rappen für die Statuten; daneben bestehen Bussen für Verspätungen und Versäumnisse bis zum Betrage von Fr. 5. An die Mitglieder werden im Krankheitsfalle Unterstützungen bis zum Betrage von Fr. 500 (bezw. Fr. 1000) ausgerichtet. Von der Unterstützung sind ausgeschlossen: Selbstverschuldete Krankheiten infolge Streits, Trunkenheit, Trunksucht und geschlechtlicher Ausschweifungen. Für ein mit Tod abgegangenes Mitglied werden an die Beerdigungskosten Fr. 30 aus der Vereinskasse ausbezahlt, welcher Betrag innert Monatsfrist beim Kassier abgeholt werden muss. Die engere Kommission (Komitee genannt) besteht aus fünf Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier für die Genossenschaft. Die Kommission setzt sich zusammen wie folgt: Hermann Wiget, in Ahtwil, Präsident; Alois Lenzlinger, Vizepräsident; Emil Osterwalder, Aktuar; beide wohnhaft in St. Gallen, Emil Grob, Vizeaktuar, und Wilhelm Lichtensteiger, Kassier; beide wohnhaft in Lachen-Vonwil (Straubenzell).

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 17. Mai. Inhaber der Firma Ad. Caprez-Cafilisch in Trins, welche am 15. Mai 1906 ihren Anfang nahm, ist Adam Caprez-Cafilisch, von und wohnhaft in Trins. Natur des Geschäftes: Gasthaus und Handlung. Geschäftslokal: Gasthaus Hohentrinis.

22. Mai. Die Firma M. Lorez-Walt in Chur (S. H. A. B. Nr. 11 vom 18. Januar 1892, pag. 42) — Zigarren-, Tabak- und Parfümeriehandlung — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1906. 22. Mai. Heinrich Wilhelm Gethe, von Berlin, und Hans Kienast, von Solothurn, beide in Aarau, haben unter der Firma Gethe & Kienast in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. März 1906 ihren Anfang nahm. Das Recht der Unterschrift namens der Gesellschaft wird gemeinsam durch beide Gesellschafter in der Weise ausgeübt, dass jeder seinen Namen neben denjenigen des andern setzt. Natur des Geschäftes: Fabrikation elektrischer Glühfäden und Vertrieb elektrischer Apparate. Geschäftslokal: Halde Nr. 282.

Bezirk Bremgarten.

23. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Viehassekuranzgesellschaft Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 95 vom 8. März 1904, pag. 377) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Jakob Halder, von Lenzburg; Vizepräsident ist: Peter Muntwiler, von Wohlen; Aktuar ist: Gottfried Wohler, von Wohlen; Beisitzer sind: Kaspar Leonz Michel, von Wohlen; Emil Lüthi, von Wohlen; August Meier, von Wohlen, und Alois Kühn, von Wohlen, alle in Wohlen.

Bezirk Rheinfelden.

22. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Milchgenossenschaft Hellikon in Hellikon (S. H. A. B. Nr. 369 vom 16. September 1905, pag. 1474) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Fritz Schlienger; Vizepräsident und Kassier ist Johann Waldmeier; Aktuar ist Arnold Müller; Beisitzer sind: Johann Nussbaum und Otto Hasler, alle von und in Hellikon.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 22. maggio. La ditta G. Kvitkovski, in Lugano (F. u. s. d. c. de 14 novembre 1904, n° 430, page 1717), è cancellata in seguito a domanda del titolare.

22. maggio. Il proprietario della ditta G. B. Vassalli, in Lugano, è G. Battista Vassalli, in Romilio, di Riva S. Vitale, domiciliato a Calprino. Genere di commercio: Esercizio dello stabilimento galvanico ticinese in Lugano.

Ufficio di Mendrisio.

22. maggio. La proprietaria della ditta Civati Emilia, restaurant Lugano, in Chiasso, è Emilia Sesini, moglie di Virgilio Civati, da Como, domiciliata a Chiasso. Genere di commercio: Albergo-restaurant.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1906. 23. mai. La raison Jean Blatti, à Bex, lait, beurre, fromages, salé (F. o. s. du c. du 21 août 1890), est radiée ensuite de décès du titulaire.

23. mai. Le chef de la maison V^{re} Blatti, à Bex, est Elise née Senften, veuve de Jean Blatti, de Böttigen (Berne); domicilié à Bex. Genre de commerce: Laiterie, fromagerie. Bureau à Bex, Rue centrale.

Bureau d'Orbe.

22. mai. Le chef de la maison Adèle Tedeschi, à Ballaigues, est Adèle-Léonie-Céline fille de Léon Malfroy, femme de Jean Tedeschi, de Mergozzo (Italie), domiciliée à Ballaigues. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Gené — Genève — Ginevra

1906. 22. mai. La raison F. Plantand, entreprise de charpente, menuiserie et parquets, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 août 1903, page 1234), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Plantand et Dougnon», ci-après inscrite.

22. mai. François-Joseph Plantand, d'origine française, domicilié au Plan-les-Ouates, et Jean-Etienne Dougnon, d'origine française, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale: Plantand et Dougnon, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1906. Genre d'affaires: Entreprise générale de bâtiments et commerce de combustibles. Locaux: 24bis, Rue du Stand Prolongée.

22. mai. La raison G. Mallet, mercerie et bonneterie en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1901, page 394), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22. mai. La raison L. Gougginberg, fabrique de biscuits, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 9 septembre 1905, page 1434), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

22. mai. Jules-Adolphe Gougginberg, d'origine vaudoise, domicilié au Prieuré (Petit-Saconnex), et Léonard-Raphael Monigatti, d'origine grisonne, domicilié à Genève, ont constitué à St-Jean (Petit-Saconnex), sous la raison sociale: A. Gougginberg et L. Monigatti, une société en nom collectif qui a commencé le 17 mai 1906. Genre d'affaires: Fabrique de biscuits. Locaux: 20, Quai de St-Jean.

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20582. — 22. Mai 1906, 4 Uhr.

L. Rosenthal, Fabrikant,
Röthenbach b. Lauf (Deutschland).

Papier und Pappe und daraus hergestellte Gegenstände, nämlich: Bögen, Streifen, Bänder, Platten und Scheiben von jeder beliebigen Form, sowie Sohlen aus Papier, Pappe oder papierähnlichem Stoff.

Porosin

Nr. 20583. — 22. Mai 1906, 10 Uhr.

Leopold Köster, Fabrikant,
Leipzig (Deutschland).

Fleisch- und Bouillon-Extrakt, sowie Sellarisalz.



Nr. 20584. — 22. Mai 1906, 6 Uhr.

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co, A. G.,
Bern (Schweiz).

Schokolade, Kakao, Konfiseriewaren u. Reklameartikel.



Nr. 20585. — 22. Mai 1906, 6 Uhr.

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co, A. G.,
Bern (Schweiz).

Haselnuss-Schokolade.



Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.



Leistungsfähiges Spezialgeschäft für moderne Büroeinrichtungen. Eigene Schreinerei.

Reichhaltige
illust. Preisliste
gratis u. franko

Oscar Rutishauser & Co.

„Oceanic“ St. Gallen

Voranschläge
und Zeichnungen
für Spezial-
anfertigungen

Blickensderfer Schreibmaschine.
Erstklassiges, amerikanisches Fabrikat, mit sichtbar. Schrift, auswechselbaren Typen, Tabulator. Ueber 100,000 Stück im Gebrauch. Neuestes Modell Fr. 320.—. Ausführliche Prospekte gratis durch die Generalvertretung für die Schweiz: Hermann Peter, St. Annä 2, Zürich I. (1199)



Sarnen Gasthof und Pension SEILER

Best empfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Schattige Anlagen. Prachtvolle Spaziergänge. Bäder. Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Beste Verbindung mit Vierwaldstättersee und Berner Oberland. Pensionspreis, inkl. Zimmer: Fr. 4.50 bis Fr. 5.50. — Prospekte gratis. (1152.) Familie Seiler.

Ville de Fribourg

Tirages financiers du 17 mai 1906

1^o Emprunt de 1892 de fr. 310,000. Obligations sorties: Nos 17, 52, 62, 223, 401, 478, 544, 551, 576 und 580, remboursables à fr. 500, dès le 30 juin 1906, auprès de la Banque populaire suisse et de ces banques d'arrondissement.

2^o Emprunt de 1896 de fr. 90,000. Obligations sorties: No 99 u. 149, remboursables à fr. 500, dès le 30 juin, auprès de la Caisse de Ville, à Fribourg.

3^o Emprunt de 1890 de fr. 500,000. Obligations sorties: Nos 51, 374, 490, remboursables à fr. 1000, dès le 1^{er} octobre 1906, auprès de la Caisse de Ville, à Fribourg. (1258.)

Fribourg, le 17 mai 1906.

La Commission des Finances de la Ville de Fribourg (Suisse).

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft Schweizerische Bremsengesellschaft System Fischer & Schneider in Basel hat sich durch Beschluss der letzten Generalversammlung aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Schweizerische Bremsengesellschaft System Fischer & Schneider in Basel in Ligu. durch den Verwaltungsrat durchgeführt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Juli 1906 dem derz. Vorsitzenden, Dr. R. Marti, Adv., in Solothurn, schriftlich einzureichen. Basel, den 17. Mai 1906. (1221)

Die Liquidationsbehörde.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

In der heute abgehaltenen General-Versammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1905 auf 10 % festgesetzt. (1173)
Demnach wird der Coupon Nr. 36 mit

= Fr. 50 =

von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.
Zürich, den 11. Mai 1906.

Die Direktion.



Letzte Neuheit Füllfederhalter „Just“
Ueberrtrifft alles bis jetzt Dagewesene. Vortrefflich funktionierend. Regelmässiger Ausfluss. Teleskop-Kappe. Kaufen Sie keine Füllfederhalter, ohne vorher besichtigt zu haben. Verlangen Sie den Namen JUST.

Katalog auf Verlangen gratis,
und franko durch das
General-Depot für die Schweiz:
Papeterie Bricquet & Sills
Cité 4 et 6, à Genève.

(630)

Hôtel, Pension und Höhenkurort Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch- und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Spezialtisch für Magenkranke.
Spezialtisch für Diabetiker.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest- und kathol. Gottesdienst.

(623)

Dr. R. Stierlin-Hauser.

Anzeige

Fürsprecher Carl Martin

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass er mit heute in

BERN, Spitalgasse 35,

Advokaturbureau

eröffnet hat, und empfiehlt sich angelegentlich für Prozesse, Inkassi, Betreibungen, Rechtssachen jeder Art, rasche und gewissenhafte Besorgung zusichernd. Telefon Nr. 2316. (1263)

Compagnie du Chemin de fer de Viège à Zermatt

Capital social: Fr. 2,500,000

L'assemblée générale des actionnaires

de la compagnie Viège-Zermatt est convoquée pour le lundi, 4 juin 1906, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au Casino-Théâtre, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et de la gestion.
- 4^o Fixation du dividende.
- 5^o Nominations statutaires.

(1238)

MM. les actionnaires pourront retirer leur carte d'entrée en déposant leurs titres avant le 2 juin courant:

à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Cie., société en commandite par actions;
à Bâle: à la Banque Commerciale;
à Genève: chez MM. A. Chenevière & Cie.

Les comptes de l'exercice, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront, dès le 23 mai courant, à leur disposition au siège social, où ils pourront en prendre connaissance.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

F. Charrière de Sévery.

Ragaz Hotel-Pension Krone

Therme 28° R. (Schweiz)

Zunächst den Bädern und den Kuranlagen. Vorzügliche Verpflegung bei mässigen Preisen. Für Juli und August Vorausbestellung ratsam. Elektrisches Licht. Telefon. Omnibus am Bahnhof.

(634)

Besitzer: H. Müller.

Wer hilft zur Errichtung einer erstklassigen Naturheilanstalt

eine Aktiengesellschaft gründen? Terrain und Gebäulichkeiten an passender Lage sind vorhanden und liegen Gutachten von hochgebildeten Herrn, der die Leitung übernehmen würde, vor. Nötiges Aktienkapital Fr. 300,000, wovon Fr. 100,000 gezeichnet sind. Grossartige Heilerfolge liegen vor.

Anfragen werden unter Chiffre T 4044 Y an Haasenstein & Vogler in Bern beantwortet. (1264)

Aktiengesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett).
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.
Patent Nr. 27199.

Ketten aller Art
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von
höchster Tragkraft. (107.)